

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Q III 1 - j 16 HH

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Hamburg 2016

Herausgegeben am: 2. Oktober 2018



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Jan Fröhling

Telefon: 0431 6895-9226

E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Erhoben werden die Angaben nach § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG in der Untergliederung nach § 11 Absatz 1 Satz 2 UStatG.

Methodischer Hinweis

Die Unternehmensergebnisse dieser Statistik spiegeln die Investitionsbereitschaft der Unternehmen wider, unabhängig davon, wo diese Investitionen getätigt werden. Immer dann, wenn die wirtschaftliche Aktivität eines Unternehmens durch Niederlassungen oder Filialen räumlich gestreut ist, geben Betriebs- und nicht Unternehmensdaten Auskunft darüber, wo die Investitionsentscheidung der Unternehmensleitung wirksam wird. Abhängig vom Standort ihrer Betriebe können sich somit Investitionsentscheidungen hamburgischer Unternehmen im eigenen Land oder – quasi als Investitionsexport – in anderen Bundesländern wachstumsfördernd auswirken. Von einem Investitionsimport kann analog dann gesprochen werden, wenn Unternehmen mit Sitz in anderen Bundesländern in ihren in Hamburg gelegenen Betrieben investieren.

Die Statistik der Investitionen für den Umweltschutz wird zusammen mit der Jahres- und

Investitionserhebung im Produzierenden Gewerbe durchgeführt. Sie erfasst jährlich Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen. Die Berichtspflicht erstreckt sich auf

- Unternehmen des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden und des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie alle zugehörigen Betriebe.
- Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung.
- Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von mindestens 200 000 m³ sowie alle zugehörigen Betriebe.
- Unternehmen der Abwasserbeseitigung mit einer jährlichen Abwassermenge von mindestens 200 000 m³ sowie alle zugehörigen Betriebe.
- Unternehmen der Abfallentsorgung sowie der Beseitigung von Umweltverschmutzungen mit einem jährlichen Umsatz von mindestens einer Million Euro sowie alle zugehörigen Betriebe.

Die Erhebung umfasst die Industrie und das Handwerk.

1. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Hamburg 2016 nach Wirtschaftszweigen

Ausgewählter Wirtschaftszweig		Unternehmen/Betriebe			Investitionen		
		ins- gesamt	darunter mit		ins- gesamt	für den Umwelt- schutz	Anteil
			Investi- tionen	Umwelt- schutz- investi- tionen			
		Anzahl			1 000 Euro		%
Ab- schnitt ¹							
		von Unternehmen					
B - E	Insgesamt	425	398	102	2 332 078	671 201	28,8
	davon						
B - C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	371	347	57	1 564 724	95 254	6,1
D - E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	54	51	45	767 355	575 948	75,1
		von Betrieben					
B - E	Insgesamt	523	457	104	1 830 845	615 013	33,6
	davon						
B - C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	443	396	56	1 052 570	42 669	4,1
D - E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	80	61	48	778 275	572 344	73,5

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

**Noch: 1. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Hamburg 2016
nach Wirtschaftszweigen**

Ausgewählter Wirtschaftszweig AD- schnitt ¹	Umweltschutzinvestitionen						
	davon in den Bereichen						darunter
	Abfall- wirt- schaft	Ab- wasser- wirt- schaft	Lärm- und Erschüt- terungs- schutz	Luftrein- haltung	Arten und Land- schafts- schutz/ Schutz und Sanierung von Boden und Wasser	Klima- schutz	inte- grierte Umwelt- schutz- investi- tionen
	1 000 Euro						
	von Unternehmen						
B - E Insgesamt	48 005	86 253	9 740	21 974	10 111	495 118	34 217
davon							
B - C Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 038	.	9 657	20 209	.	.	14 616
D - E Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	46 966	.	83	1 765	.	.	19 601
	von Betrieben						
B - E Insgesamt	36 096	.	9 515	8 163	.	476 490	21 051
davon							
B - C Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	531	7 669	9 427	6 397	1 984	16 661	4 463
D - E Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	35 566	.	88	1 765	.	459 829	16 588

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe August 2008